



Ich bin Carola Schröder, Musikpädagogin, verheiratet und habe 4 Kinder.

Bevor ich mit meiner Familie nach Rheinland-Pfalz gezogen bin, haben wir in Neustadt am Rübenberge in Niedersachsen gelebt. In Neustadt hatte ich 12 Jahre lang meine eigene Musikschule und habe dort mit den Musikstrolchen bis zu 150 Kinder in der Woche unterrichtet. Obwohl ich dort sehr erfolgreich war, habe ich mich entschieden, zu meinem Mann nach Bacharach zu ziehen. Nun freue ich mich sehr, meinen Musikstrolchen in der Schlossbergstraße 15 in Bingen ein neues Zuhause geben zu können.

Ich habe auf der Grundlage zahlreicher verschiedener Fortbildungen ein Konzept entwickelt, in dem die Kinder im Alter von 6 Monaten bis ins Grundschulalter ganzheitlich unterstützt und gefördert werden, ohne jedoch überfordert zu werden! Ich kann auf einen abwechslungsreichen Fundus von Unterrichtsmaterial und umfangreiche Erfahrungen zurückgreifen und so verschiedene Zielgruppen ansprechen, wobei sich die Kursinhalte immer ganz individuell nach den Bedürfnissen der Kinder richten.

Ich freue mich, dass ich nun eine Partnerin bei den Musikstrolchen begrüßen darf!

Das bin ich: Patricia Niklaus, musikbegeisterte, in glücklicher Partnerschaft lebende Mutter einer Tochter.

Wie klein die Welt doch ist, habe ich erfahren, als ich auf der Suche nach einer Musikschule festgestellt habe, dass es Carola und mich unabhängig voneinander von Neustadt in das schöne Mittelrheintal verschlagen hat. Carolas Musikstrolche sind mir in Neustadt schon aufgefallen, und jetzt bin ich mit meiner Tochter seit etwa zwei Jahren begeistert dabei. Der Umgang mit Kindern hat mir schon immer Freude bereitet, deshalb habe ich ein Lehramtsstudium begonnen. Meine Liebe zur Natur hat mich dann aber zu einer forstlichen Ingenieursausbildung geleitet, welche ich mit einer weiterführenden Ausbildung zur zertifizierten

Waldpädagogin abgerundet habe. Zusammen mit der Natur schlägt mein Herz für das Singen und die Musik. Diese Liebe möchte ich im Rahmen der Musikstrolche nun auch an Ihre Kinder weitergeben.

Bei unseren Musikstrolchen ist es uns am wichtigsten eine Oase für die Kinder und ihre Bezugspersonen zu schaffen, in der gemeinsam eine wunderschöne Zeit erlebt wird, in der gemeinsam musiziert und gespielt wird. Denn in unserer hektischen Zeit, die von Medien wie Computer, Handy, Video und sehr viel Arbeit dominiert wird, ist es schwer Zeit zu finden, in der die Kinder die ungeteilte Aufmerksamkeit ihrer Bezugspersonen bekommen. Wie oft werden wir beim Spiel mit unseren Kindern im täglichen Leben unterbrochen! Das Handy meldet sich mit zahlreichen Nachrichten oder es werden Telefonate geführt. Auch, wenn es nur ein kurzer Blick aufs Handy ist... Andere Dinge für Haushalt oder Arbeit müssen "schnell" gemacht werden. Meistens unterbrechen wir dann unser Spiel, sofern wir überhaupt dazu kommen und erledigen erst einmal diese auch so "wichtigen" Dinge. Das Kind kann ja warten...

Bei den Musikstrolchen haben Kinder und Bezugspersonen eine ungestörte Zeit!

Durch unser „Gemeinsames Musizieren“ und die Spiele verbessern die Kinder ihre Grob- und Feinmotorik, lernen leichter Sprechen, entwickeln eine bessere Lese-, Rechtschreibkompetenz, können sich leichter rhythmisch bewegen, behalten Erlerntes besser im Gedächtnis, können mit Hilfe ihres Körpers verschiedene Ausdrucksformen darstellen, bauen gut Spannungen ab, nehmen ihre eigenen Emotionen und die der anderen bewusster wahr, achten in der Gruppe auf die anderen Kursteilnehmer und lernen von ihnen. Das Sozialverhalten wird geprägt und erweitert.

Zahlreiche wissenschaftliche Langzeitstudien belegen immer wieder, dass der Beginn des frühzeitigen Musizierens die Entwicklung der Kinder fördert. Auch bei ADHS-Kindern wird die Konzentrationsfähigkeit verbessert.

Wir möchten Ihnen während unseres Unterrichtes Verse, Tänze, Bewegungsabläufe, Spiele und Kinderlieder vermitteln, die Sie zum Beispiel zu Hause, während der Erledigung der Hausarbeit, beim Windelwechseln, bei der Gartenarbeit, beim Autofahren oder Spazierengehen wiederholen können.

Sie wissen alle wie wichtig es ist, sich intensiv mit den Kindern zu beschäftigen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Kinder in den ersten 6 Lebensjahren, wobei die ersten 3 Jahre die entscheidenden sind, so viel lernen wie sonst zu keinem Zeitpunkt mehr in ihrem Leben. Sie sind die ersten Lehrer Ihrer Kinder, in einer

Schule, dem Zuhause, in der die Kinder geliebt und willkommen sind. Das Kind nimmt Sie bedingungslos und ohne Erwartungen als geliebtes Vorbild an und ahmt Sie nach.

All Ihre Liebe und Fürsorge prägen Ihr Kind.

Wenn Sie sich in dieser Phase intensiv mit Ihrem Kind beschäftigen, dann werden diese Erfahrungen für das gesamte spätere Leben Ihres Kindes von Bedeutung sein. Denn es wird immer im Leben Ihres Kindes Schlüsselerlebnisse geben, die bewusst oder unbewusst diese Gefühle von der schönen Zeit der Musikstrolche wecken werden.

Wir möchten, dass Sie als Eltern gemeinsam mit Ihrem Kind genauso viel Freude erleben, wie wir es mit unseren Kindern und den Musikstrolchen erfahren!

Wir möchten, dass Sie die strahlenden Augen Ihrer Kinder sehen, wenn Sie gemeinsam spielen, singen, tanzen, musizieren und lachen!

Wir möchten, dass Sie glücklich über Ihre Kinder sind, wenn die Kinder voller Freude auf Sie schauen, wenn sie gemeinsam bei den Musikstrolchen sind. Die Kinder erleben viel lieber aktiv mit Ihnen diese Zeit bei uns, als ein Fernseh-, Video-, Handy- oder Computerprogramm zu verfolgen. Sie hören viel lieber Ihre Stimme als die von anderen Medien.

Folgende Kurse bieten wir an:

Musikstrolche: Gruppe 6 Monate bis 1 Jahr, maximal 8 Kinder  
Gruppe 1 bis 2 Jahre, maximal 8 Kinder  
Gruppe 2 bis 3 Jahre, maximal 8 Kinder  
Gruppe 3 bis 4 Jahre, maximal 8 Kinder  
Gruppe 5 bis 7 Jahre, maximal 8 Kinder

Sonnenkinder: Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen, die noch nicht in die Musikstrolche Gruppen integriert werden können, ohne Altersbegrenzung. Individuelle Gruppenstärke.

Kinder mit Migrationshintergrund werden in die Musikstrolche Kurse integriert.

Der Unterricht in den einzelnen Kursen orientiert sich am jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder. Die einzelnen Programmpunkte wechseln schnell, damit es den Kindern, die noch keine langen Konzentrationsphasen haben, nicht langweilig wird, sondern sie gespannt darauf warten, was als nächstes passieren wird.

Uns ist sehr wichtig, dass die Kleinen Spaß am Unterricht haben und ganz nebenbei die musikalischen Grundelemente sowie die Grundlagen sozialer Kompetenz erlernen und in ihrer ganzheitlichen Entwicklung Fortschritte machen.

Die Kurse bauen aufeinander auf, so dass die Kursteilnehmer die Möglichkeit haben über einen langen Zeitraum gemeinsam die Musikstrolche genießen zu können. Im Idealfall kommen die Kinder im Alter von 6 Monaten und bleiben bis nach der Einschulung. Da die Kurse in der Regel 12 Unterrichtseinheiten umfassen, ist jederzeit zu Kursbeginn ein Einstieg möglich.

## Ablauf des Unterrichtes

Der Kurs beginnt immer mit einem Begrüßungslied und endet mit einem Abschlusslied, bei dem jedes Kind mit Namen angesprochen wird. Während des Unterrichtes folgen Kniereiter, Sprechverse, Fingerspiele, Lieder zur Körpererfahrung, Übungen zur Fort- und Großbewegung, Kreistänze, freies Tanzen, traditionelle und neue Kinderlieder, Lieder aus anderen Ländern, Wiegen- und Schlaflieder, Echo- und Bewegungsspiele.

Wir musizieren mit Orffschen Instrumenten (z.B. Trommeln, Glöckchen, Klanghölzern, Klangstäben, Glockenspielen, Rasseln...) sowie "Instrumenten aus aller Welt" und arbeiten mit Hörbeispielen. Wir verwenden unterschiedliche Materialien wie Hula-Hupp-Reifen, Tücher, Fingerpuppen, Bälle und Seile.

Die einzelnen Aktivitäten wiederholen sich etwa vier Unterrichtseinheiten lang, damit die Kinder während dieser Zeit zum einen mit dem regelmäßigen Unterrichtsverlauf vertraut werden und zum anderen die Kursinhalte erlernen, sicher und selbständig werden. Unter selbständig verstehen wir, dass die Kinder einfache Melodien mitsingen **können**, oder einfache Handlungsabläufe mitmachen **können**.

Die Kinder **können** bei den Musikstrolchen mitmachen, aber sie **müssen es nicht!**

Jedes Kind soll frei entscheiden, ob es sich aktiv am Unterricht beteiligen oder lieber nur zusehen und zuhören möchte. In jedem Fall nehmen die Kinder die Unterrichtsinhalte auf und verarbeiten sie. Allerdings müssen sich die Kinder mit den anderen Kursteilnehmern, den Räumlichkeiten und mit uns vertraut machen. Diese Zeit von mindestens 4 bis 6 Unterrichtseinheiten muss ihnen gewährt werden. Auch nach dieser Zeit kann es immer noch Kinder geben, die äußerst vorsichtig und zurückhaltend sind.

Durch die Wiederholungen lernen die Kinder das Gefühle der Vorfreude und der Erwartung kennen. Je öfter sie ein Lied oder einen Vers hören, desto vertrauter und sicherer fühlen sich die Kinder und sind dann eher bereit spontan mitzumachen. Nach diesen vier Unterrichtseinheiten werden die "alten" Programmpunkte nach und nach durch neue Aktivitäten ersetzt. Aber natürlich werden die gewünschten "alten" Lieblingslieder der Kleinen immer wieder berücksichtigt. Auch, wenn die Kinder noch nicht sprechen können, machen sie ganz klar deutlich, welche Lieblingslieder/-spiele sie unbedingt machen möchten.

Es ist wichtig das Kind so zu akzeptieren, wie es ist. Bitte seien Sie nicht traurig, wenn Ihr Kind vielleicht einen längeren Zeitraum braucht, bis es mitmacht, als einige andere Kinder. Das Kind fühlt, wenn Sie frustriert oder traurig sind. Setzen Sie es nicht unter Druck, denn es soll die Zeit bei den Musikstrolchen nicht als Belastung empfinden. Vertrauen Sie darauf, dass Ihr Kind seinen eigenen Rhythmus hat und dann mitmachen wird, wenn es dazu bereit ist! Entscheidend ist, dass Sie als Bezugsperson alle Aktivitäten mitmachen. So kann das Kind überall die Erwachsenen beobachten, die aktiv am Unterricht beteiligt sind und kann nachahmen, wann immer es möchte.

Damit für die Kinder klar ist, wie wichtig alle Unterrichtselemente sind, bitte wir Sie, während der Musikstrolche Einheiten nicht private Dinge zu erzählen. Denn: "Wenn die Bezugsperson klönt, dann kann das ja nicht so interessant sein..." Die Handys sind während des Unterrichts bitte auf lautlos (Flugzeugmodus) gestellt.

Bitte auch kein Kaugummi kauen. Es ist leicht möglich, es beim Singen und Spielen zu verschlucken, was zu Problemen wie Hustenanfällen führen könnte, und dann die Kinder erschreckt.

Während des Unterrichtes wird weder gegessen noch getrunken. Gesunde Kinder sind so im Bann der einzelnen Aktivitäten, dass sie gar nicht auf die Idee kommen essen oder trinken zu wollen. "Man könnte sonst womöglich etwas verpassen", denn der Unterrichtsraum müsste dann verlassen werden.

Damit es einen ungestörten Unterrichtsverlauf gibt, ist es wichtig pünktlich vor Kursbeginn zu erscheinen. Es ist schön, wenn die Kinder und die Bezugspersonen in Ruhe ankommen, um sich vor dem Unterricht noch mit uns und den anderen Kursteilnehmern auszutauschen, so dass wir uns besser kennenlernen.

Wir möchten, dass die Musikstrolche in der Schlossbergstraße ein Treffpunkt für Familien werden, wo neben den bisherigen Kursangeboten in regelmäßigen Abständen Informationsabende für die Eltern und Bezugspersonen stattfinden,

bei denen Referenten über „Familien-Brennpunkt-Themen“ berichten werden. Auch Erste-Hilfe-Kurse bei Babys und Kleinkindern sollen angeboten werden.

Wir möchten Jahreszeiten-Feste durchführen und Familiensingen.

Unser persönlicher Wunsch ist es, mit den Musikstrolchen wieder CDs oder andere Tonträger zu produzieren, deren Spendenerlöse wir dem ambulanten Kinder- und Jugendhospiz Mainz zukommen lassen möchten.

Wir sind sicher, dass wir alle viel Spaß miteinander haben werden und freuen uns schon jetzt auf Sie und Ihr Kind!

*Carola Schröder*

Carola Schröder

*Patricia Niklaus*

Patricia Niklaus

